

PRESSE-INFORMATION

„200 Tage Regierungsarbeit“: Die Bürgerliste zieht Resümee und stellt neue Website <http://wir-badener.at> vor

Baden, 16. Oktober 2025 – Zu einem ersten Resümee über rund 200 Tage Regierungsarbeit für die Stadt lud die Bürgerliste wir badener ins Café Zentral in Baden ein. Bei dieser Gelegenheit präsentierte die Bürgerliste auch den Relaunch ihrer Homepage: Unter <http://wir-badener.at> finden Interessierte und Pressevertreter künftig neben Programm und Team auch alle aktuellen Themen inklusive Bildmaterial. Das neue Design ist sehr clean, übersichtlich und auf der Höhe der Zeit.

Erste Bilanz ist sehr positiv

„Zwischen den drei Regierungsparteien herrscht ein hervorragend gutes Klima, das die Basis für eine wertschätzende und konstruktive Zusammenarbeit bildet.“ so der Grundtenor von Vizebürgermeister Jowi Trenner und Stadtrat Peter Koczan. „So macht das Arbeiten für die Stadt Freude!“ sind sich beide einig. Besonders hob Jowi Trenner die neu ins Leben gerufenen „Vizebürgermeistergespräche“ (1x/Monat) hervor, die von den BürgerInnen sehr gerne angenommen werden.

Betreffend des seit 1.9.2025 beschlossenen Auskunftsgesetzes (IFG) begrüßt Jowi Trenner die Transparenz, die nun in Gemeinden über 5.000 Einwohner eingezogen ist: „Bei den erheblichen Kosten, die nach erfolgter Recherche, Formulierung und Beantwortung entstehen, muss aber der Bund eine `Pauschalentschädigung` an die Gemeinden bezahlen. Anderenfalls müssen die Gemeinden, so auch Baden, eine entsprechende `Bearbeitungsgebühr` einheben.“ Ein diesbezüglicher Antrag sei bereits in Ausarbeitung, so Trenner.

Die nächsten Jahre werden herausfordernd

Die Herausforderungen sind enorm - einige wichtige Themen wurden bereit angegangen, wie die Lösung der Frage der Öffentlichen Toiletten: Unter der Leitung von Jowi Trenner nahm die Stadtregierung eine umfassende Bestandsaufnahme vor und stellte den Besuchern des Rosariums ab Frühsommer eine gepflegte, behindertengerechte Toilettenanlage an der Rückseite der Orangerie zur Verfügung, weitere Schritte in diese Richtung werden folgen.

Ein weiterer Bereich, in dem sich viel Neues getan hat und für den Stadtrat Peter Koczan verantwortlich zeichnet, ist der Bereich Tourismus: Im November wird das beliebte Hamam im historischen Josefsbad wieder seine Pforten für Jung und Alt öffnen. Ebenfalls im November wird ein Apartmenthotel mit 34 Betten und einem neuen, modernen Konzept im Herzen von Baden seine Leistungen anbieten.

Im Oktober war eine Delegation der Ensana Health Spa Hotels, einer internationalen Hotelgruppe mit Sitz in Prag, in Baden und signalisierte großes Interesse an weiteren Schritten für eine mögliche Zusammenarbeit. „Das zeigt, dass einem in der Regierung – trotz finanzieller Engpässe - nicht die Hände gebunden sind, sondern dass man sich durch aktives Zugehen, z.B. auf Hotelinvestoren, sehr stark einbringen kann!“, betont Tourismusstadtrat Koczan.

Ebenfalls in Baden zu Gast war Jürgen Hesz, Geschäftsführer der Meta Hesz Group 1 GmbH, der reges Interesse an einer Revitalisierung des Sauerhofs in Baden hat – auch hier sind die Gespräche mit der Stadtregierung sehr weit vorgeschritten. Und nicht zuletzt betont Koczan die Belebung der Gastronomie in Baden durch viele kleine Initiativen, wie die Genehmigung des Gastgartens der Pinsa „Mio Fratello“ am Erzherzog-Rainer-Ring 4.

Alles in allem lässt sich also sagen, dass die 200 Tage Regierungsarbeit mit Beteiligung von wir badener sehr erfolgreich waren und viele Projekte auf den Weg gebracht oder sogar umgesetzt wurden, aber noch vieles in der Pipeline ist, welches die BadenerInnen mit Spannung erwarten dürfen.

Weitere Informationen: Mag. Edina Hruby-Koczan, +43 664 4285241, edina.hruby.koczan@gmail.com



Bildtext: Mag. Edina Hruby-Koczan, Vizebürgermeister Jowi Trenner und Stadtrat Peter Koczan präsentierten im Café Zentral den Relaunch der Website <http://wir-badener.at>

Abdruck honorarfrei